

Kooperationen zur Förderung der Qualität und Innovation im Bildungssystem

Les coopérations au service de la
qualité et de l'innovation du système de
formation

Olivier Tschopp

Directeur Movetia

Amanda Cramer

Bereichsleiterin Hochschulbildung und Höhere
Berufsbildung

etia

Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

move

Vernetzt lehren, lernen und denken

Bildungskooperationen für ein starkes Schweizer Bildungssystem

Olivier Tschopp, Direktor

Amanda Crameri, Bereichsleiterin Hochschulbildung und höhere
Berufsbildung





Was verstehen wir
unter Bildungs-
kooperationen?



Eine Bildungskoooperation entsteht...

- wenn mindestens 2 Institutionen/Organisationen aus 2 Ländern zusammenarbeiten und
- wenn sie eine für sie wichtige Herausforderung gemeinsam angehen möchten



Eine Bildungskoooperation soll auf systemischer Ebene positive Auswirkungen zeigen:

- bei den Bildungsangeboten
- innerhalb der Institution/Organisation
- auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene



Quels objectifs pour
les coopérations?

Message FRI 2021-24: «Le renforcement des **réseaux** individuels et **institutionnels** dans le contexte international et la diffusion de compétences par leur entremise est **aujourd'hui plus que jamais d'une importance centrale pour un espace suisse de formation orienté vers l'avenir, innovant et misant sur l'excellence[...].»**

 Mise en réseau

 Transfert

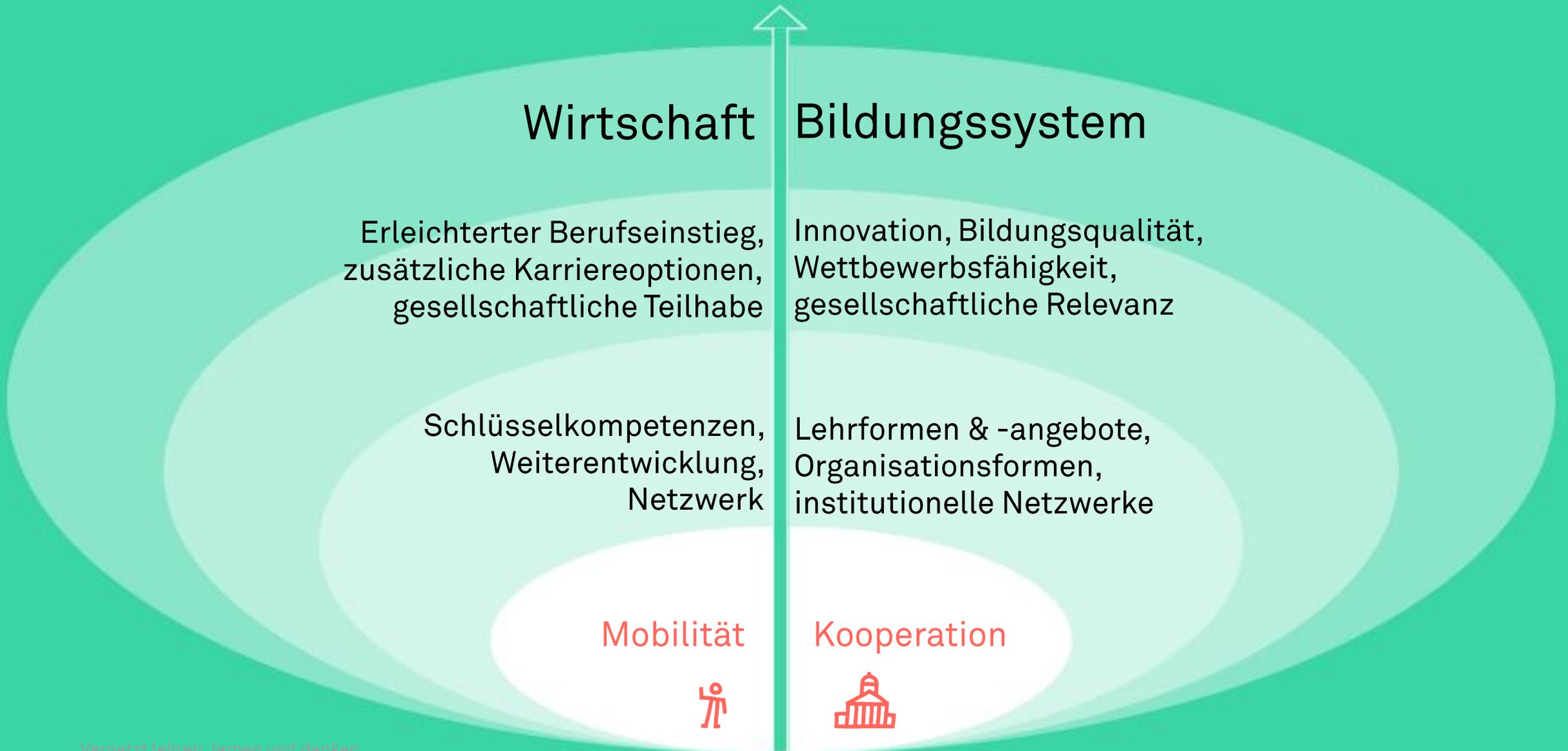
 Innovation

 **Qualité du système de formation**



Wie stärken
Kooperationen die
Bildungsqualität?

Gesellschaft





Comment Movetia
encourage-t-elle les
coopérations?

Mobilitéé

Mobilitéé individuelle
Mobilitéé de groupe



Coopératiön

Coopératiön
institutionnelle



Programme international

Projets dirigés par des institutions CH



Erasmus+

Participation à des projets Erasmus+



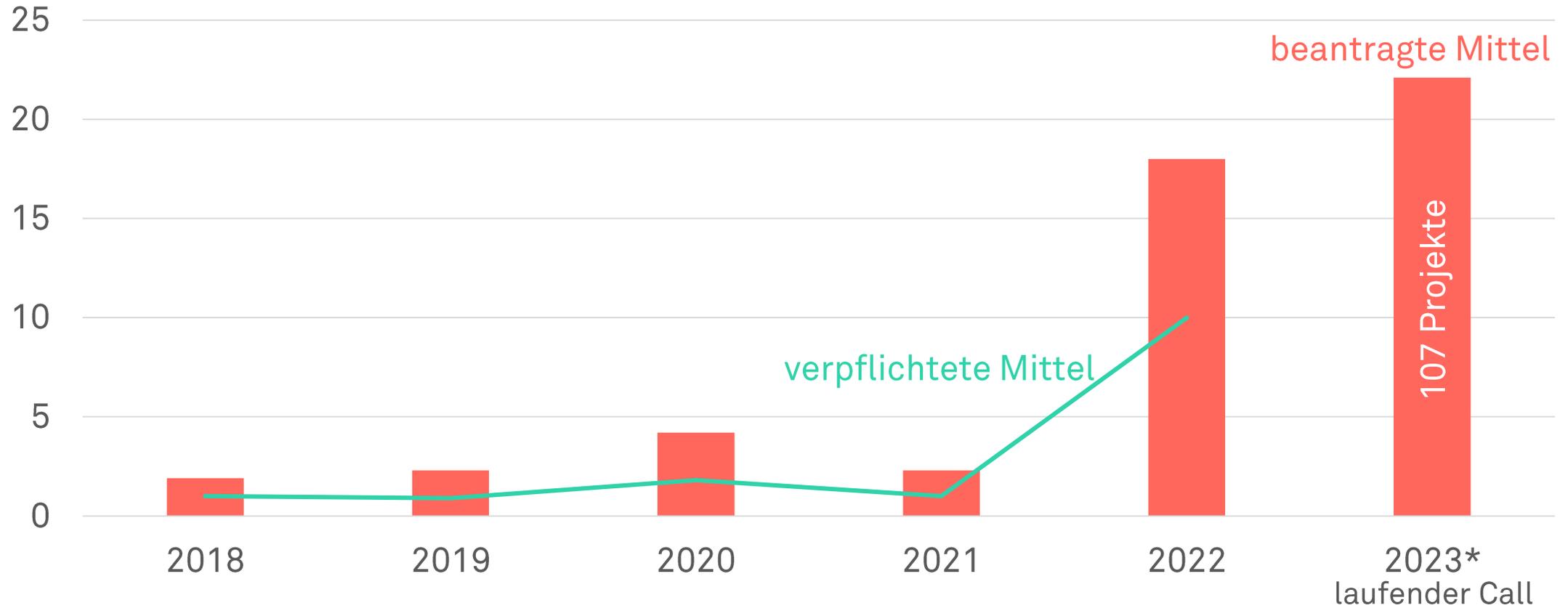


Was bis jetzt geschah...

Statistik 2018-2023

Internationale Bildungskooperationen 2018-23

[Mio. CHF]





Un potentiel à développer

La Suisse en comparaison internationale

Die Schweiz und Österreich im Vergleich



La Suisse a participé à **196 coopérations** Erasmus+ en matière d'éducation entre 2014 et 2020. Le volume total des projets s'est élevé à **CHF 55 millions**.

L'Autriche a participé à **2728 coopérations** Erasmus+ en matière d'éducation entre 2014 et 2020. Le volume total des projets s'est élevé à **EUR 665 millions**.



Wo ein Wille ist,
ist auch ein Weg

Die Zukunft der
Bildungskooperationen in der Schweiz

5 strategische Ansätze für mehr Bildungsk Kooperationen

Anerkennen: Bildungsk Kooperationen sollen selbstverständlich und in den Entwicklungsstrategien der einzelnen Institutionen integriert sein

Valorisieren: Promotion für die Projektergebnisse stärken

Vernetzen: Bildungsakteure in der Schweiz, in Europa und weltweit vernetzen

Weiterentwickeln: Nationale und internationale Förderangebote laufend weiterentwickeln

Fördern: Erhöhung des Budgets für Bildungsk Kooperationen und die Assoziierung an Erasmus+ anstreben



Grazia fitg per lur attenziun

Grazie mille per la vostra attenzione

Merci beaucoup pour votre attention

Vielen herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit